



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Löttschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Grundschule Ponickau

Schulanfang 2025/26

Am 9. August feierten zwei 1. Klassen ihren Start in die Grundschulzeit an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Ponickau. Zunächst trafen sich die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen und Horterzieherinnen im jeweiligen Klassenzimmer. Anschließend ging es in die Turnhalle zur Schulaufnahmefeier. Die Kinder erlebten ein lustiges Programm, welches die Vorfreude auf das Lernen noch weiter steigerte. Das Highlight war dann die Zuckertütenübergabe. Mit strahlenden Augen bekam jedes Kind auf der Bühne seine Zuckertüte von der Klassenlehrerin überreicht. Wir wünschen unseren Erstklässlerinnen und Erstklässlern viel Erfolg und Freude beim Lernen.

Ch. Schubert (Schulleiterin)



Klasse 1a mit Klassenleiterin und Horterzieherin



Klasse 1b mit Klassenleiterin und Horterzieherin



Fotos: Schöne Fotos, Christin Schöne

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mockler
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am **27.09.2025**.
Redaktionsschluss
ist am **10.09.2025**.

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats August 2025 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **17. September 2025**, um **19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.

Die Einladung mit Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
August		28.		
September	01./15./29.	04./11./18./25	17.	02./16./30.

**GLASFASER
FÜR IHRE REGION**

Jetzt Anschluss sichern

SachsenEnergie.de/glasfaser-meissen

Die SachsenEnergie versorgt Thiendorf künftig mit schnellem Glasfaser-Internet. Ihre Gemeinde wird im Rahmen des Grauen Flecken Programms mit Unterstützung der „Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH“ an das Glasfaser-Netz angeschlossen.

Woher weiß ich, ob meine Adresse angeschlossen wird?

Alle betroffenen Adresspunkte werden persönlich angeschrieben und bekommen einen Termin mitgeteilt. Sollten Sie den vorgeschlagenen Termin nicht wahrnehmen können, stehen Ihnen weitere Termine zur Auswahl.

Was muss ich tun, damit ich an das Glasfasernetz angeschlossen werde?

Wer angeschrieben wird, hat einen Vertrag auf Glasfaseranschluss erhalten. Dieser muss vom Eigentümer bestätigt und zurückgesendet werden. Nur so wird diese Adresse bei der Planung berücksichtigt.

Was wird mich der Glasfaserausbau kosten?

Für graue Flecken entstehen keinerlei Kosten für den Anschluss.

Haben Sie Fragen rund um das Ausbauprojekt?

Wir laden Sie herzlich zu unserer Bürger-sprechstunden ein.

Dorfgemeindehaus **Thiendorf** (für Anwohner Thiendorf und Welxande): 28.08.2025
Dorfgemeindehaus **Sacka**: 26.08.2025
Dorfgemeindehaus **Lötzschen**: 21.08.2025
Dorfgemeindehaus **Ponickau**: 02.09.2025
Alle betroffenen Eigentümer werden rechtzeitig schriftlich eingeladen.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0800 5075500 oder Sie senden uns eine E-Mail an: Kundenservice@Sachsen-GigaBit.de.

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die **Gemeinde** oder die **Landestalsperrenverwaltung (LTV)**. Die Gemeinde betreut **Gewässer 2. Ordnung** (kleinere Gewässer), während die LTV für **Gewässer 1. Ordnung** (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu **erhalten**
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu **pflügen** und durch standortgerechte Pflanzungen zu **entwickeln**
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu **sichern**
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu **verbessern**

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns das Sächsische Wassergesetz. Das **Ufer** ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der **Böschungsoberkante**. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Grenze genutzt.

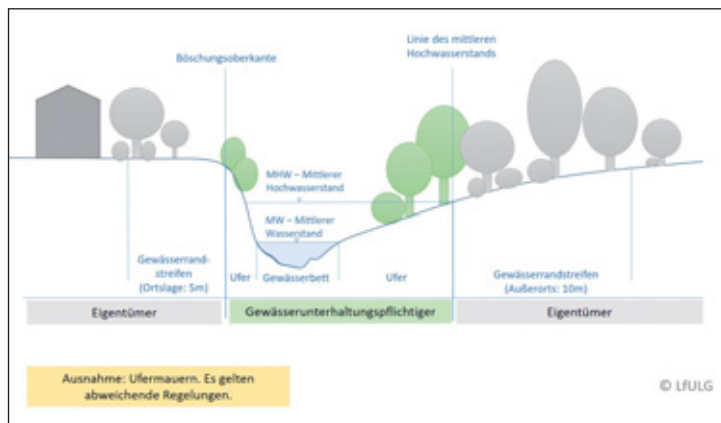
An das Ufer grenzt der **Gewässerrandstreifen** an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim **Flächeneigentümer**. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für **Anlieger**? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies **dulden**. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig **vorher ankündigen**. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der **unteren Wasserbehörde (uWB)**.

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises



Bei der Gemeinde Thiendorf ist ab sofort die Stelle als

Sachbearbeiter Sicherheit und Ordnung (m/w/d)

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erteilen verkehrsrechtlicher Anordnungen sowie Kontrolle und Einhaltung
- Mitwirkung bei Verkehrsschauen, Anhörungen des Kreisverkehrsamtes bearbeiten
- Wahrnehmung von Ordnungsverwaltungsaufgaben
- Bearbeitung und Erteilung von Genehmigung und Erlaubnissen wie Plakatierungen, Sperrzeiten, Lagerfeuer, Feuerwerke, Feiern etc.
- Außendienstaufgaben z.B. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten verschiedener Art vor Ort

Für diese Tätigkeit erwarten wir:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r – Kommunalverwaltung oder gleichwertige Qualifikation (z.B. Angestelltenprüfung I) sowie berufsbegleitende Weiterbildungen
- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse im sächs. Verwaltungsrecht, Bauordnung, Polizeigesetz etc.
- Souveränität, Kommunikationsfähigkeit, Engagement und eigenverantwortliches Handeln
- Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung sowie Kenntnisse in der Verwaltungssoftware adKOMM sind von Vorteil

Das bieten wir Ihnen:

- einen unbefristeten und vielseitigen Teilzeitarbeitsplatz (30 Stunden)
- eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9a incl. einer Jahressonderzahlung und den sonstigen öffentlichen Sozialleistungen (z. B. arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, Leistungsentgelt);
- individuelle Möglichkeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf;
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten;
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr zzgl. 2 arbeitsfreie Tage (Heiligabend und Silvester);
- regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und Betreuung durch den Betriebsarzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder Post bis zum 29.09.2025 an die:

Gemeinde Thiendorf / Kennwort: SB Sicherheit und Ordnung
Kamenzer Str. 25 / 01561 Thiendorf
E-Mail: personal@thiendorf.de

Für Fragen stehen Ihnen Frau Gröger, Tel. 035248 84013 oder Frau Haarrig, Tel. 035248 84022 gern zur Verfügung.

Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Angesichts der in der Gemeinde anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des Paragraphen 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, ist ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Thiendorf über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf hat in öffentlicher Sitzung am 22.01.2025 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Thiendorf“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 2 BauGB beschlossen und gleichzeitig die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Ziel der Planung ist die Errichtung einer PV-FF A mit einer Nennleistung von bis zu 18 MWp sowie den dazugehörigen Nebenanlagen.

Gegenüber dem Aufstellungsbeschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Thiendorf“ vom 22.01.2025 haben sich im Rahmen der Bearbeitung folgende Änderungen des Geltungsbereiches ergeben:

- Erweiterung des Geltungsbereiches im Nordwesten um Teile der Flurstücke 208/1, 208/2 und 283/3 der Gemarkung Lötzschen sowie im Nordosten um das Flurstück 195/1 sowie Teile der Flurstücke 195/2 und 50/10 der Gemarkung Lötzschen, um den Voraussetzungen des § 30 Abs. 1 BauGB an einen qualifizierten Bebauungsplan zu entsprechen (Anbindung an die öffentlich gewidmeten Straßenverkehrsflächen „An der Autobahn“ und „Am Kettenbach“),
- Anpassung der südlichen Geltungsbereichsgrenze aufgrund der Überlagerung mit dem bestehenden Vogelschutzgebiet „Teiche bei Zschorna“ und des eingemessenen Feldweges.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 20,0 ha und betrifft folgende Flurstücke:

- vollständig betroffene Flurstücke der Gemarkung Lötzschen: 195/1, 196
- teilweise betroffene Flurstücke der Gemarkung Lötzschen: 50/10, 179, 195/2, 207/1, 208/1, 208/2, 283/3.

Der Vorentwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Thiendorf“ in der Fassung vom 06.08.2025 wird einschließlich der Begründung für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht, und zwar

vom 01.09.2025 bis einschließlich 30.09.2025

auf der Internetseite der Gemeinde Thiendorf unter www.thiendorf.de/gemeindeverwaltung/satzungen/bauleitplanungen und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter <https://mitdenken.sachsen.de/1056006>

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Thiendorf“ in der Fassung vom 06.08.2025 in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, in 01561 Thiendorf. Eine Einsichtnahme in die Planunterlagen ist während der Dienststunden möglich.

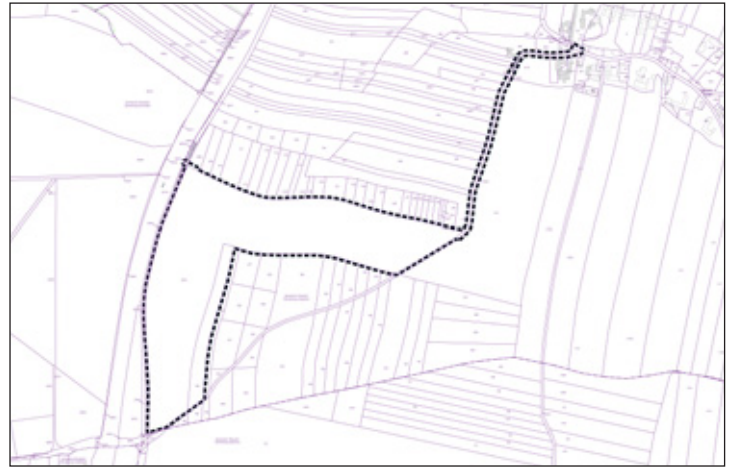
Montag:	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag:	9:00 bis 12:00 Uhr

Da die Gemeindeverwaltung Thiendorf montags und mittwochs für die Öffentlichkeit geschlossen hat, ist die Einsichtnahme an diesen Wochentagen zu den genannten Dienststunden nur nach vorherigen Klingeln möglich.

In diesem Zeitraum besteht für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen des Bebauungsplanes zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Thiendorf, den 22.08.2025

Dirk Mocker
Bürgermeister



■ Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Thiendorf über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf hat in öffentlicher Sitzung am 25.06.2025 die Aufstellung der 3. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Thiendorf für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich beschlossen und gleichzeitig die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Planungsziel der Änderung des Flächennutzungsplans ist es, für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten und bisher im planungsrechtlichen Außenbereich liegende Flächen einer Bebauung im Zusammenhang mit der Freiflächen-Photovoltaikanlage zugänglich zu machen.

Die Änderung des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Thiendorf“ durchgeführt.

Der Vorentwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Thiendorf in der Fassung vom 07.08.2025 wird einschließlich der Begründung für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht, und zwar

vom 01.09.2025 bis einschließlich 30.09.2025

auf der Internetseite der Gemeinde Thiendorf unter www.thiendorf.de/gemeindeverwaltung/satzungen/bauleitplanungen und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter <https://mitdenken.sachsen.de/1055988>

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ge-

Öffentliche Bekanntmachungen

meinde Thiendorf in der Fassung vom 07.08.2025 in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, in 01561 Thiendorf. Eine Einsichtnahme in die Planunterlagen ist während der Dienststunden möglich

Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Da die Gemeindeverwaltung Thiendorf montags und mittwochs für die Öffentlichkeit geschlossen hat, ist die Einsichtnahme an diesen Wochentagen zu den genannten Dienststunden nur nach vorherigen Klingeln möglich.

In diesem Zeitraum besteht für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Thiendorf, den 22.08.2025

Dirk Mocker, Bürgermeister

Anlage 1: Ausschnitt des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Thiendorf mit Kennzeichnung des Geltungsbereichs der 3. Änderung (unmaßstäblich).



Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung Wald Böhla

■ Öffentliche Bekanntmachung der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Wald Böhla

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes, der Wertermittlungsergebnisse sowie Ladung zum Anhörungstermin

Die Teilnehmergemeinschaft hat den Flurbereinigungsplan erstellt. Darin sind alle Ergebnisse des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Wald Böhla zusammengefasst.

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Der Flurbereinigungsplan wird gemäß § 59 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in Verbindung mit § 10 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) bekanntgegeben. Jedem Teilnehmer wird der ihn betreffende Auszug aus dem Flurbereinigungsplan zugestellt.

Bekanntgabe Ergebnisse Wertermittlung und deren Feststellung

Die Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung und deren Feststellung wird mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes verbunden (§ 86 Abs. 2 Nr. 4 FlurbG). Die Unterlagen der Wertermittlung, konkret der Wertermittlungsrahmen und die Wertermittlungskarte sowie die Beschlüsse zur Wertermittlung liegen als dessen Bestandteil mit dem Flurbereinigungsplan aus.

Auslegung des Flurbereinigungsplanes

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden ausgelegt:

- der Textteil zum Flurbereinigungsplan,
- die Nachweise und Verzeichnisse zum Flurbereinigungsplan,
- die Wertermittlung,
- die Karten.

Zu diesen ausliegenden Unterlagen gehören u. a. das Verzeichnis der Flurstücke (alt) mit den Anteilen zu den Landabzügen bzw. Vorausleistungen, das Verzeichnis der Flurstücke (neu) mit den Anteilen zur Beitragspflicht (§ 19 FlurbG), die Beschlüsse der Teilnehmerversammlung, die Bestandskarte (alt), die Abfindungskarte sowie die Abmarkungskarte.

Weiterhin können die Unterlagen der Teilnehmer von den Beteiligten eingesehen werden, welche ein berechtigtes Interesse nachweisen (beschränkte Einsichtnahme). Hierzu gehören das Bestandsblatt (alt), der Forderungs- und Abfindungsnachweis und der Belastungsnachweis.

Zeit der Auslegung:

vom 05.09.2025 bis 07.10.2025 während den Öffnungszeiten (Anmeldung wünschenswert)

Ort der Auslegung:

**Landratsamt Meißen
Kreisvermessungsamt
SG Flurneuordnung
Remonteplatz 7
01558 Großenhain**

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren Wald Böhla sind:

- die Teilnehmer gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG (Eigentümer und Erbbauberechtigte der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke),
- alle Nebenbeteiligten gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG (u. a. Empfänger neuer Grundstücke, Eigentümer der an das Flurbereinigungsgebiet angrenzenden Grundstücke sowie Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken).

Ladung zum Anhörungstermin

Zur Erörterung des Flurbereinigungsplanes lädt der Vorsitzende der Teilnehmergemeinschaft hiermit alle am Flurbereinigungsverfahren Beteiligten zum Anhörungstermin gemäß § 59 FlurbG.

Öffentliche Bekanntmachungen

Anhörungstermin:

Dienstag, den 23.09.2025,

8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

(Anmeldung nicht zwingend erforderlich, jedoch von Vorteil)

Ort der Anhörung:

Landratsamt Meißen

Kreisvermessungsamt

SG Flurneuordnung Remonteplatz 7

Zimmer 212b

01558 Großenhain

In diesem Anhörungstermin können die Beteiligten u. a. Fragen und Anmerkungen zu ihren künftigen Eigentumsflächen sowie zu Flächen, die mit einem Recht zu ihren Gunsten belegt sind, vorbringen. **Falls keine Auskünfte oder Erläuterungen zum Flurbereinigungsplan gewünscht werden, ist ein Erscheinen nicht erforderlich.**

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der Wertermittlung und deren Feststellung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergemeinschaft Wald Böhla beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergemeinschaft Wald Böhla beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.

Hinweise

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Wald Böhla können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-inverfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>

Alternativ sind die Informationen auch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen erhältlich.

Großenhain, den 11.08.2025

gez. Hartung
Vorsitzender

www.thiendorf.de

Sonstige Information



Neues aus der Naturschutzgebietsverwaltung

Zum 18. Heidefest 2025 begrüßen wir Sie am 31. August von 11 bis 17 Uhr im Thiendorfer Ortsteil Naundorf.

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag rund um das Feuerwehrgerätehaus Naundorf in der Rohnaer Straße 6! Neben dem Informationsstand der NSG-Verwaltung werden der Dresdener Heidebogen e.V., der Geschichtsverein TUP Königsbrück e.V., das Wildgehege Moritzburg, Naturschutzstation und Vogelschutzwarte Neschwitz, der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL), das Senckenberg Museum Dresden, die Umweltbildungsstelle Wolf, der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e.V. mit seinem Auerhuhn-Projekt und viele weitere Akteure aus Region und Naturschutz dabei sein.

Es erwartet Sie außerdem ein Naturmarkt mit traditionellem Handwerk, vielen Mitmach-Angeboten sowie Speisen und Getränken. Bei geführten Wanderungen und Geländebustouren erfahren Sie viel Wissenswertes und entdecken u.a. den Unterschied zwischen „Wirtschaftswald & Wildnis“. Bei Bastel- und Bildungsangeboten, z. B. zum „Lebensraum Teich“, „Sensen dengeln“, „Öle & Tinkturen aus Wildkräutern herstellen“ und „Holztiere bemalen“ können Sie aktiv werden und sich ausprobieren. Der Ort Naundorf feiert außerdem „80 Jahre Wiederbesiedlung“ mit einer historischen Führung und der Ausstellung „Wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen“ von Künstlerin Bärbel Haage.

Auf dem Programm stehen weiter Holzkunstschnitzer Tom Dobrisch sowie Auftritte von Musiker Michael Leser, des Männergesangsvereins Tauscha e.V. und der Thiendorfer Tanzmäuse. Kurzvorträge zur Geschichte und zu Naturschutz-Themen können ebenfalls besucht werden.

Wir freuen uns auf Sie! Das Programm zum Heidefest und viele weitere Informationen zu den Schutzgebieten Königsbrücker Heide und Gohrischheide Zeithain finden Sie auf unserer Website unter www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu



Sonstige Information

FOTOWETTBEWERB

NATUR- UND BAUDENKMALE DER REGION

Ob gewachsene historische Orte, Naturschönheiten und gebaute Besonderheiten, wie Schlösser, Parks und Gärten, Aussichtspunkte oder Türme zu allen Jahreszeiten. Welche erinnerungs- oder denkwürdigen Orte sind in unserer Region als markante Zeugnisse der Kulturlandschaft und der Geschichte besonders sehenswert?

Die 10 besten Bilder werden prämiert:

1. Platz:	300 €
2. Platz:	200 €
3. Platz:	150 €
4. – 10. Platz:	50 €

**BIS ZUM
31.08.2025
TEILNEHMEN!**

**ZUM
WETTBEWERB**

Kontakt
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen e.V.
Am Schlosspark 19
035795-285922
01936 Königsbrück
info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu

(c) Ricarda Müller, Kulkmühle Bischofheim, Foto aus dem Fotowettbewerb 2024

Deutsches Rotes Kreuz

■ Erythrozyten – die Superzelle des Körpers: DRK kann Patientenversorgung nur mit kontinuierlich hoher Blutspendebereitschaft absichern

Erythrozyten, auch bekannt als rote Blutkörperchen oder rote Blutzellen, sind die zellulären Elemente des menschlichen Blutes, die den **roten Blutfarbstoff Hämoglobin** enthalten. Die Erythrozyten machen 99 % aller Blutzellen aus und spielen eine zentrale Rolle im menschlichen Körper.

- In einem Milliliter Blut befinden sich etwa 4 bis 6 Milliarden rote Blutkörperchen
- Normalerweise bildet der Körper etwa 2 Millionen rote Blutkörperchen pro Sekunde neu. Nach einer Blutspende von 500 ml dauert es ungefähr 10 bis 14 Tage, bis der Erythrozytenbestand wieder ausgeglichen ist.
- Die roten Blutkörperchen transportieren Sauerstoff und sind im Körper am Abtransport von Kohlenstoffdioxid beteiligt
- Veränderungen in Anzahl, Größe, Beschaffenheit oder Hämoglobingehalt können Hinweise auf Erkrankungen liefern

Bei der Blutspende spielen Erythrozyten eine Schlüsselrolle – sie sind der zentrale Bestandteil von Blutkonserven, weil sie lebenswichtigen Sauerstoff transportieren und nach einer Spende gezielt ersetzt werden. Die im Nachgang der Blutspende hergestellten Erythrozytenkonzentrate werden bei einer Temperatur von +2 bis +6 °C gelagert und haben eine maximale Haltbarkeit von 42 Tagen. Neben Erythrozytenkonzentraten werden aus einer Vollblutspende auch Blutplättchenkonzentrate und Blutplasma gewonnen. Für die langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung ist ein kontinuierliches Engagement von Blutspenderinnen und -spendern notwendig. Weitere Details zu den Aufgaben und der Bedeutung von Erythrozyten sind auch im Blutspende-Magazin nachzulesen: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/erythrozyten-superzelle-des-koerpers>

Seit 30. Juni und noch bis einschließlich 26. September 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in allen fünf Bundesländern seines Versorgungsgebietes (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein) insgesamt 24 Kurzreisen ins „Tropical Islands“ bei Lübben in Brandenburg unter allen Blutspender*innen. Wer eine*n Erstspender*in zum Termin mitbringt, kann zudem ein weiteres Los ausfüllen und so die eigenen Gewinnchancen erhöhen. Der Gewinn umfasst jeweils einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen inkl. Frühstück und Eintritt für 2 Tage ins „Tropical Islands“.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

Donnerstag, 04.09.2025
in Großenhain, AOK, Albertstraße 18
von 13:30 bis 17:30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Anzeige(n)

Sonstige Information

■ SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen im Landkreis Meißen

Ihre Chance, junge Talente für Ihr Unternehmen zu begeistern



Wenn es darum geht, frühzeitig den passenden Berufsweg zu finden, ist praktische Erfahrung durch nichts zu ersetzen. Mit der sachsenweiten Initiative SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen erhalten Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 **vom 9. bis 14. März 2026** erneut die Möglichkeit, regionale Unternehmen hautnah kennenzulernen und in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern.

Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, mit ihren zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Fachkräften bereits heute in den direkten Austausch zu treten.

Ihre Vorteile als Unternehmen

Eine Teilnahme an SCHAU REIN! lohnt sich:

- Direkter Kontakt zu potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern
- Sichtbarkeit für Ihr Engagement in der Nachwuchsgewinnung
- Gezielte Begegnung mit interessierten Jugendlichen

So sind Sie als Unternehmen dabei

Ab **September 2025** können Betriebe ihre Angebote unter www.schau-rein-sachsen.de einstellen. Die Anmeldung ist einfach:

1. Durchführung intern abstimmen
2. Registrierung auf der Plattform
3. Angebote veröffentlichen

Auch Eltern können ihre Kinder begleiten – ein zusätzlicher Pluspunkt für die Berufsorientierung.

Regionale SCHAU REIN!-Tage im Landkreis Meißen:

- **09. März** – Lommatzsch, Riesa
- **10. März** – Ebersbach, Großenhain, Gröditz
- **11. März** – Klipphausen, Meißen, Nossen
- **12. März** – Radeburg, Coswig, Radebeul

Organisiert wird SCHAU REIN! im Landkreis Meißen in enger Zusammenarbeit mit den Schulen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie zahlreichen Netzwerkpartnern.

Unterstützung und Kontakt

Unternehmen, die sich beteiligen möchten oder Fragen haben, wenden sich gern an:

Torsten Zichner

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH Telefon: 03521 4760811

E-Mail: torsten.zichner@wrm-gmbh.de

Weitere Informationen sowie Materialien zur Aktion finden Sie auch unter: www.schau-rein-sachsen.de/presse

■ Jetzt starten! Abfallinfos per WhatsApp



Hol dir den offiziellen Kanal des ZAOE!

Was gehört in welche Tonne? Wann ist die nächste Schadstoffsammlung? Und was tun, wenn der Winter den Abfuhrtermin durcheinanderwirbelt? Fragen wie diese gibt es viele – Antworten liefert der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) ab jetzt auch per WhatsApp. Mit dem neuen Kanal erhalten Bürgerinnen und Bürger aktuelle Informationen direkt und zuverlässig vom Verband zu:

- Tipps zur Mülltrennung
- Öffnungszeiten und Standorten
- aktuellen Störungen, zu Feiertagen oder Wetterlagen
- Aktionen und regionalen Neuigkeiten

„Unser Ziel ist, Informationen dort zu platzieren, wo sie auch gesehen werden – direkt im Alltag der Menschen“ so Roman Toedter, Geschäftsführer des ZAOE in Radebeul. Ganz nach dem Motto: „Dein Abfall. Dein Wissen. Direkt aufs Handy.“

Die Nutzung ist ganz einfach

Über den Link [zaoe.digital/wa] oder den QR-Code kann der Kanal mit wenigen Klicks abonniert werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die eigene Telefonnummer bleibt dabei für alle unsichtbar.

Nicht vergessen: Damit Sie keine Meldungen verpassen, empfiehlt der ZAOE, den Stummmodus auszuschalten. Klicken Sie einfach auf die kleine Glocke oben rechts im Kanal, so sind aktive Benachrichtigungen eingeschaltet und Sie bleiben automatisch auf dem Laufenden.

Wichtig: Der ZAOE-Kanal dient ausschließlich zur Information. Persönliche Anfragen oder Rückmeldungen sind über WhatsApp nicht möglich. Für Fragen bleibt der ZAOE wie gewohnt über Telefon, E-Mail oder den digitalen Angeboten auf der Homepage erreichbar.

Machs's dir leicht.

Hol den Kanal mit echtem Mehrwert.



#KanalmitMehrwert #BesserInformiert #AbfallWissenDirekt

Kontakt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal Geschäftsstelle: Meißner Straße 151a | 01445 Radebeul Service-Telefon: 0351 4040450 | Telefax: 0351 40404850 E-Mail: info@zaoe.de | www.zaoe.de

Sonstige Information

■ Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“

Bewerben Sie sich jetzt!

Lebensraum für Insekten – und Obst für Alle!
Sie haben für mind. 2 Obstbäume auf ihrer Fläche im Ort Platz?

Dann unterstützen wir Sie gerne mit Obstbäumen aus sächsischen Baumschulen!

„Sachsen pflanzt gemeinsam - Aktion 1000 Obstbäume“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2025/2026). Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)- Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

Schulen, Kitas, freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, gemeinnützige Vereine, Kirchgemeinden und andere gemeinnützige Organisationen können sich um **zwei bis fünf Obstbäume** als Hochstamm, Mittelstamm oder Niederstamm bewerben. Und für die schnelle Ernte können Sie auch bis zu fünf Beerensträucher erhalten. Die ausführlichen **Teilnahmebedingungen** finden Sie unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>.

Bewerben Sie sich jetzt bis 05. September 2025 für die Herbstpflanzung 2025. Oder auch schon für die Pflanzung im Frühjahr 2026.

Dazu füllen Sie einfach online ein **Bewerbungsformular** aus unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>. Dort laden Sie noch mind. **zwei Bilder der Fläche** und ein **Luftbild** mit eingezeichneten Pflanzstandorten hoch (Kreuze im google Luftbild).

Zusammen mit den Obstbäumen bekommen Sie Wurzelschutz, Stammschutz und ggf. Befestigungsmaterial gestellt. Ein Ansprechpartner Ihrer Einrichtung/ Organisation („Baumpate“) kümmert sich um die Pflanzung, Wässern und Obstbaumschnitt und die künftige Obsternte. Detaillierte Hinweise zur Obstbaumpflanzung und -pflege finden Sie ebenso auf unserer Homepage.

Fragen beantworten Ihnen gerne:

Zur Bewerbung:
Sabine Ochsner
DVL-Landesverband Sachsen
Tel.: 03501/57 100 75
E-Mail: obstbaum-orga@dvl-sachsen.de

Zur Pflanzung und Pflege:
Katrin Müller
DVL-Regionalbüro Sächs. Schweiz-Osterzgebirge
Tel.: 03504/ 62 96 61
E-Mail: obstbaum-wissen@dvl-sachsen.de



Aktion 1000 Obstbäume



www.thiendorf.de

velo **PICARDELLICS team dresden**

AN ANWOHNER_INNEN & ORTSANSÄSSIGE FIRMEN
PONICKAUER DREIECKSRENNEN, 14. SEPTEMBER 2025



Liebe Anwohner_Innen,

wir vom Radsportverein Picardellics Velo Team Dresden e. V. freuen uns sehr, dass wir am Sonntag, **14. September 2025**, zum 19. Mal die Radsportveranstaltung **Ponickauer Dreiecksrennen** im Rahmen des Dorffestes in Ponickau durchführen können.

Rundkurs

Die Strecke verläuft wie die Jahre zuvor mit Start in Ponickau Richtung – Abzweig Böhla – Böhla – Kraußnitz – Ponickau. Die Sportler_Innen absolvieren diesen Rundkurs insgesamt 15 Mal.

Zeitplan

Der Start des Radrennens ist **10:30 Uhr** an der Grundschule Ponickau. Wir erwarten die letzten Fahrer_Innen spätestens um 14 Uhr im Ziel. Ein Führungsfahrzeug wird das Radrennen begleiten.

Vollsperrung des Rundkurses

Zur Sicherheit der Rennfahrer_Innen werden alle unmittelbar einmündenden Straßen des Rundkurses gesperrt und mit Streckenposten gesichert. Die Genehmigung zur Vollsperrung des Rundkurses erfolgte durch das Landratsamt Meißen. Diese liegt bei den Streckenposten am Tag des Rennens zur Einsicht vor.

Selbstverständlich können Sie während des Rennens Ihre Grundstücke mit Fahrzeugen erreichen und verlassen. Wir bitten Sie jedoch, den unmittelbaren Rennverlauf und die Weisungen der Ordner_Innen unbedingt zu beachten.

Befahren Sie die Rennstrecke nur in dringenden Fällen und wenn die Strecke wirklich frei ist. Die Rennfahrer_Innen fahren mit Geschwindigkeiten zwischen 50 und 60 km/h. Sie werden also schneller als vermutet auf Sie zukommen.

Unsere Bitten an Sie

- ! Bitte befahren Sie die Strecke – wenn nötig – nur in Richtung des Rundkurses!
- ! Bitte **fahren Sie niemals entgegen dem Fahrer_Innenfeld!**
- ! Bitte **machen Sie die Fahrbahn unbedingt frei**, wenn sich Ihnen das Fahrer_Innenfeld nähert und halten Sie sofort am rechten äußeren Fahrbahnrand!
- ! Bitte **parken Sie** während des Rennens Ihre **Fahrzeuge nicht auf Straße des Rundkurses**, auf welchem sich die Fahrer_Innen bewegen!
- ? Sollten Sie **Fragen**, Hinweise oder Bedenken haben, melden Sie sich gern telefonisch bei Rennorganisator Michael Scheibe unter 0174–9045173.

Im Namen der Teilnehmer_Innen bedanken wir uns für Ihr Verständnis.

www.picardellics.de
kontakt@picardellics.de

Picardellics Velo Team Dresden e. V. c/o Uwe Lippold
Kronenstraße 28, 01129 Dresden

Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Das Thiendorfer Kneipp Kinderland in den Ferien: Ein buntes Erlebnis voller Spaß und Abenteuer

Die Ferienzeit in unserem Kindergarten war auch in diesem Jahr wieder eine aufregende und abwechslungsreiche Zeit. Während die letzten beiden Ferienwochen bereits im Landbote vorgestellt wurden, möchten wir heute die letzten vier Wochen unseres bunten Ferienprogramms Revue passieren lassen.

In der dritten Ferienwoche stand alles im Zeichen der Farben. Jedes Kind und jede Erzieherin trug an den jeweiligen Farb-Tagen ein passendes Kleidungsstück. Am Montag, als die Farbe Rot im Mittelpunkt stand, waren alle in roter Kleidung gekleidet – das schaffte ein tolles Gemeinschaftsgefühl! Der Höhepunkt dieser Woche war ein kunterbuntes Farbenspiel im Garten, bei dem die Kinder mit viel Freude gemalt und experimentiert haben. Es wurde gespritzt, gekleckert und kreativ gestaltet – Farben, so viel das Herz begehrt!

Die vierte Woche war richtig verrückt! Unter dem Motto „Verrückte Woche“ wurde unter Tischen gegessen, mit Stäbchen versucht, das Mittagessen zu bewältigen, und es gab sogar selbstgebackenes, blaues Schlumpfbrot. Gemeinsam sangen wir Weihnachts- und Osterlieder, was für viel Lachen sorgte. Als Höhepunkt fand eine Sommerfaschingsparty statt, bei der alle Kinder in bunten Kostümen tanzten und feierten. Am Freitag wurde die Woche mit einer großen Grundreinigung beendet – so wurde alles wieder schön sauber und ordentlich.

In der fünften Ferienwoche ging es ganz ruhig zu. Das Thema war „Entspannung“. Mit Yoga, Igelballmassagen, Fantasiereisen, Mandala malen und Entspannungsgeschichten konnten die Kinder die Woche entspannt genießen. Außerdem zogen alle Kinder in ihre neuen Gruppenräume um, die sie in aller Ruhe erkunden konnten. Der krönende Abschluss war ein Puppentheater mit Kasperle, der die Geschichte von Schildkröte die Geburtstag hat erzählte – ein schöner Moment der Ruhe und Fantasie.

Die letzte Ferienwoche stand ganz im Zeichen von Musik, Tanz und Bewegung. Die Kinder tanzten, sangen viele Lieder und erlebten eine Klang- und Mitmachgeschichte. Als besonderes Highlight gab es eine Kinderdisco, bei der alle mit viel Spaß ausgelassen tanzten und feierten. Die Ferien in unserem Kneipp Kinderland waren wieder einmal voller schöner Erlebnisse, gemeinsamer Aktivitäten und neuer Erfahrungen. Besonders unsere Vorschulkinder konnten wir auf die bevorstehende Schulzeit vorbereiten und verabschieden. Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in die Schule – mit viel Spaß, Neugier und Freude am Lernen!

Wir freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer mit unseren kleinen Kneipp Kindern!

Das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland



Kita Zwergenparadies Dobra

■ Unsere Sommerabenteuer im Zwergenparadies Dobra – Juli und was noch kommt!

Im Zwergenparadies Dobra ist im Sommer ganz schön viel los! Jede Woche machen wir Armtauchen, um unsere Arme stark zu machen. Das macht Spaß und ist gut für unsere Gesundheit. Gemeinsam lachen wir viel und haben tolle Zeiten zusammen.

Wir sprechen über leckeres Sommergemüse und -obst. Wir haben rote Johannisbeeren in unserem Vorgarten gepflückt und uns diese zur Obstpause schmecken lassen – die schmeckten super! Außerdem haben wir schöne Bilder mit roten Johannisbeeren gebastelt, das hat richtig Spaß gemacht. Im Sommer ist die Melone ganz besonders lecker und erfrischend. Sie schmeckt süß und macht richtig Lust auf Sommer und Sonne! Wir haben saftige Melone probiert und sogar ein Bild davon gestaltet. Das sieht schön aus und zeigt, wie frisch und bunt der Sommer ist. Die Melone ist für uns ein perfektes Sommergemüse, um sich an heißen Tagen abzukühlen und glücklich zu machen!

Bei Familie Müller in Dobra durften wir Brombeeren pflücken – vielen Dank dafür! Die Brombeeren waren richtig lecker. Wir kümmern uns auch um unsere Gurkenpflanze im Garten. Wir gießen sie, schauen zu,

wie sie wächst, und ernten die frischen Gurken, die wir dann essen können.

Mit Wasser spielen wir auch gern. Mit dem Kescher angeln wir Fische und Enten in unserem „Teich“ – das ist spannend! Wir haben auch Bilder mit Fischen gemalt und eine bunte Qualle gebastelt. Das macht richtig Freude!

Unser Sommerlied begleitet uns den ganzen Sommer lang, und alle Kinder singen fröhlich mit. Auch unsere Gedichte über Fische, Quallen und rote Johannisbeeren finden alle toll. Es macht Spaß, gemeinsam zu singen und zu erzählen!

Das waren unsere Sommererlebnisse im Juli im Zwergenparadies Dobra. Auch Im August haben wir noch viele tolle Sachen vor.

Ein Sommer im Zwergenparadies Dobra verspricht unvergessliche Erlebnisse voller Spaß, Sonne und Naturgenuss.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Ferienzeit im Apfelbäumchen

In den Ferien hatten wir eine spannende und erlebnisreiche Zeit. Sie fingen an mit der Fahrt ins Puppentheater nach Großenhain.

In der zweiten Ferienwoche drehte sich alles um das Thema erste Hilfe. Herr Klein vom DRK wiederholte mit uns den Notruf, übte die stabile Seitenlage und verschiedene Verbände.

Fr. Dr. Weiß (Fr. Schurig) versorgte unsere Puppen und Kuscheltiere liebevoll im Teddykrankenhaus.

Ein interessanter Höhepunkt in der dritten Ferienwoche war der Besuch der Polizeiwache in Großenhain. Wir durften die Polizeiautos besichtigen und machten unsere Trinkpause in einer richtigen Gefängniszelle hinter Gittern.

In der vierten Ferienwoche statteten wir der Tagespflege Thiendorf einen Besuch ab. Gemeinsam mit den Senioren spielten wir am Vormittag und bereiteten ihnen mit einem kleinen Programm eine große Freude.

In der fünften Ferienwoche ging es um die Feuerwehr. Herr Beyer und Herr Horn begrüßten uns bei strömenden Regen und stellten das Feuerwehrauto und die Feuerwache vor. Die Kinder hatten großes Interesse und viel Spaß daran.

Als krönenden Abschluss der Ferienzeit ging es mit dem Busunternehmen Stülpner und allen Kindern der Einrichtung ins Moritzburger Wildgehege.

Vielen Dank an alle, die uns bei diesen tollen Erlebnissen unterstützt haben!



Kita Apfelbäumchen Sacka

Tag der offenen Tür

Am 1.10.2025
von 15:00 bis 18:00 Uhr



- Aktionen für Groß und Klein
- Besichtigung der Räumlichkeiten
 - Kennenlernen der Erzieherinnen
 - Informationen und Gespräche
 - Spaß und Spiel für Kinder

*Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!*

Wir freuen uns auf euch!

Kindertagesstätte Apfelbäumchen, Radeburger Straße 42,
01561 Thiendorf OT Sacka

Jagd

■ Einladung zum Jagdessen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lötzschen-Thiendorf-Welxande lädt alle Mitglieder zu einem Jagdessen ein.

Am Samstag, den 20.09.2025

Beginn **18.00 Uhr** im Gasthof Tanner

Der Jagdvorstand

Sonstige Informationen

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung



Der Sportverein Thiendorf lädt am
06.11.2025 alle stimmberechtigten
Vereinsmitglieder zur außerordentlichen
Mitgliederversammlung ein.

Auf der Tagesordnung steht die
Abstimmung zur neuen Vereinssatzung
ab 19 Uhr im Kulturhaus Thiendorf.

Anzeige(n)

Wir laden ein zum

Eltern-Kind-Kreis „Apfelzwerg“

Für alle Kinder 0 bis 3 Jahren
mit ihren Eltern.

Am 1.10.2025 von 9:30 bis 10:30 Uhr
in der Kindertagesstätte Apfelbäumchen in Sacka

Wir wollen gemeinsam singen, spielen und
die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Austausch nutzen.

Wir freuen uns auf euch!

Radeburger Straße 42, 01561 Thiendorf OT Sacka Tel.: 035240 / 777 57, e-mail: apfelbaeumchen@thiendorf.de

Sonstige Informationen

■ Dorffest in Lüttichau – Ein Tag voller Freude und Sonnenschein

Am 21. Juni fand unser lang ersehntes Dorffest statt, das um 14:30 Uhr begann. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen sorgten für die perfekte Atmosphäre, um gemeinsam zu feiern. Die Dorfgemeinschaft verwöhnte alle Gäste mit selbstgemachten Kuchen und herzhaften Schnitten beim traditionellen Kaffee trinken.

Für beste Unterhaltung sorgten im Anschluss die Thiendorfer Tanzmäuse, welche mit ihren Tänzen für ordentlich Stimmung und Begeisterung sorgten. Auch unsere kleinen Gäste kamen nicht zu kurz. Für Kinder und junggebliebene Erwachsene gab es eine Hüpfburg, einen Sandkasten samt Spielzeug und eine kleine, provisorische Wasserrutsche, die für viel Spaß und Abkühlung sorgte. Der Abend wurde mit einem gemütlichen Grillen eingeläutet. Die Beilagen wurden liebevoll vorbereitet und am Buffet serviert, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Den Tag ließen wir schließlich bei einem oder mehreren Getränken und guter Musik ausklingen, was den perfekten Abschluss eines wundervollen Festtages bildete.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ob beim Aufbau des Zeltes, beim Backen der köstlichen Kuchen, den Grillmeistern, den fleißigen Helfern am Getränkestand oder den Sponsoren des Wassers für die Wasserrutsche – ohne euren Einsatz wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Besonders danken wir auch unserem Organisationsteam, das die Vorbereitungen mit viel Engagement und Herzblut gemeistert hat. In so einem kleinen Ortsteil wie Lüttichau und Lüttichau/Anbau geht es am Ende eben nur gemeinsam und wenn alle mit anpacken!

Wir freuen uns schon auf das nächste Dorffest und auf viele weitere schöne gemeinsame Momente!

D.Friedrich



Anzeige(n)

Sonstige Informationen

Sacka & Stölpchen

Spreewälder Schlachtessen



Liebe Dorfbewohner ab 50 Jahren aus Sacka & Stölpchen, wir laden euch zu unserem ersten Tagesausflug mit „Unser Roter Bus“ recht herzlich ein. Ihr könnt gern auch eure Freunde oder Familie mitnehmen.



14.11.2025



ca. 8 - 18 Uhr



68 Plätze



Bushaltestelle Stölpchen /
Sacka zum Oberdorf / Sacka Gasthof / Sacka Kindergarten

Nach einer kleinen Rundfahrt mit dem Bus durch den Spreewald laden wir euch zum Mittagessen mit Spreewälder Schlachteplatte in den Kräutermühlenhof in Burg ein. Freut euch im Anschluss auf ein Unterhaltungsprogramm. Möglichkeit zum Einkauf Spreewälder Spezialitäten. Abgerundet wird der Nachmittag bei einer Schnapsverkostung und mit dem Kaffeegedeck.

Für die Ausfahrt würden wir 60 Euro pro Person berechnen.

Auf Grund begrenzter Plätze, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 16. September. Unter folgender Telefonnummer 035240 / 779355 oder bei uns persönlich. Wir bitten darum den Beitrag von 60 Euro bis 5. Oktober vorab zubezahlen.



Sophie Scherzer & Diana Arnold



35. PONICKAUER DORF-, KINDER- UND ERNTEDANKFEST

12.-14. September 2025

Freitag, 12.09.

- 18 Uhr Fußballspiel der Männer
- 19 Uhr Fackel- und Lampenumzug mit Spielmannszug
- ab 20 Uhr Party im Festzelt mit Trenddisco
- 22 Uhr Feuerwerk

Samstag, 13.09.

- ab 13 Uhr RCT Ostkulttreffen mit Ausfahrt ca. 15:30 Uhr
- 13:16 Uhr offener Kinderflohmart
-ohne Anmeldung oder Gebühren-
- 14:30-16:30 Uhr Kaffeestube
- ab 15 Uhr Kinderschminken und Spaß für Groß und Klein
- ab 20 Uhr Tanz mit Sunshine Diskothek

Sonntag, 14.09.

- 10:30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest
- ab 10:30 Uhr 19. Ponickauer Dreiecksrennen
- ab 14 Uhr Festumzug
- 14:30-16:30 Uhr Kaffeestube
- 16 Uhr Große Tombola zum Thema "Technik-Freaks"

Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ehrung für Wolfgang Hausdorf



Meissens Landrat Ralf Hänsel feierte am 22. Juni in Tauscha-Anbau auf dem Gelände der Land- und Wildfleischerei Schempp sein Sommerfest. 500 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nahmen daran teil - unter ihnen auch Wolfgang Hausdorf aus Dobra. Auf ihn wartete eine Überraschung bei diesem „Heimspiel“.

Im Rahmen des Festes fand die Verleihung der Ehrenpreise des Landkreises statt. Sechs Frauen und Männer wurden für langjähriges bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet. Ein Becher aus Meissner Porzellan ging an Wolfgang Hausdorf, der sichtlich gerührt die Ehrung entgegen nahm.

Der Landrat lobte in seiner Laudatio den langjährigen Einsatz von Wolfgang Hausdorf in der Kommunalpolitik als Gemeinderat und als ehemaliger stellvertretender Bürgermeister von Tauscha. Zudem fand er anerkennende Worte für den uneigennützigen Sportmann Hausdorf, der sich seit Jahren für den LSV 61 Tauscha stark macht. Wolfgang Hausdorf war nach seiner sportlichen Karriere als Fußballer beim LSV lange Jahre Vorsitzender des Vereins. Bis heute gehört er dem Vorstand an und schiebt Projekte an, die dem Sportverein und die Gemeinde voranbringen.

Nach der Auszeichnung gab es vor Ort die Gelegenheit für Thiendorfs Bürgermeister Dirk Mocker und Wolfgang Hausdorf mit Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer ins Gespräch zu kommen. Auch er gratulierte Wolfgang Hausdorf zu einer Ehrung und dankte ihm für sein Engagement.

Der Vorschlag für die Ehrung von Wolfgang Hausdorf wurde unterstützt von einer großen Schar aktiver Gemeinderäte, dem Bürgermeister, LSV-Sportfreunden und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr aus dem gesamten Gemeindegebiet. Die Initiative für den Vorschlag ging von Pia Lucchesi aus Kleinnaundorf aus.



Sonstige Informationen

■ Der LSV 61 Tauscha lädt ein! + Diese Termine bitte vormerken!



- **Oktoberfest 2025**
O'zapft is am 18. Oktober 2025
- **Ball des Sports**
Premiere am 7. März 2026
- **Frühlingsfit**
Sportevent Ende März 2026

Eric kommt mit dem Fußball viel rum. Das DFB-Hauptquartier und den Campus in Frankfurt am Main kennt er von Einstufungstests. „Zu diesen Tests erscheinen Schiedsrichter aus ganz Deutschland. Der Austausch mit den Kollegen ist bereichernd. Man lernt viel und hat dabei noch jede Menge Spaß.“ Das Schönste am Fußball auf Sand sind für Eric die spektakulären Fallrückzieher, die Spieler dort zeigen. Die Arbeit als Schiedsrichter bestimmt seine Freizeit. In der Woche ist er am Ball, um seine Fitness und Kondition zu trainieren. Am Wochenende agiert er auf Ballhöhe - ausgestattet mit Trillerpfeife, gelber und roter Karte. 2025/2026 wird er Partien in der Sachsenklasse leiten.

Er sagt: „Durch die Arbeit als Schiedsrichter entwickelt man sich persönlich weiter. Immer, wenn man in die Pfeife trötet, hat man auf dem Platz erst mal elf Menschen gegen sich. Das darf einen nicht aus dem Konzept bringen. Man muss da klar sein und handeln.“ Sein Appell an Spieler, Betreuer, Fans: „Seid nett zueinander und achtet die Schiris und ihre Entscheidungen. Es ärgert mich sehr, wenn junge Schiris unverschämte angegriffen werden, weil ihnen ein Fehler unterlaufen ist. So wird der Nachwuchs vergault. Das ist ein ernstes Problem - für den gesamten Fußball.“

In eigener Sache

Unser Verein unterstützt gerne Menschen, die als Fußball-Referee durchstarten wollen. Einfach bei uns melden und eine E-Mail senden an: vorstand@lsv-tauscha.de

■ Wir mischen mit in der Fußball-Bundesliga!



Als LSV 61 Tauscha sind wir stolz wie Bolle auf die Leistungen und Erfolge unserer vier Fußball-Schiedsrichter. Sie leben die Werte des Sports und verdienen auf und abseits des Platzes allerhöchsten Respekt! Lernen Sie hier unsere vier Unparteiischen kennen. Namentlich sind es in alphabetischer Reihenfolge Levi Lucchesi, Sebastian Oehmigen, Pascal Paternoga und Eric Winkler.

Levi hat in der LSV-Jugend Fußball gespielt, bevor er sich entschied, einen Schiedsrichter-Lehrgang zu absolvieren. Zu Beginn dieses Jahres hat er erfolgreich alle Prüfungen abgelegt und erste Erfahrungen als Referee gesammelt. Seine ersten Einsätze hatte er bei Spielen der Jugend und der Alten Herren. Diese Aufgaben meisterte er gut. Levi hat sich selbst ein hohes Ziel gesteckt: Er möchte einmal Spiele der Männer in der Landesklasse leiten.

Sebastian ist seit 2019 als Unparteiischer aktiv. Er folgte damals als Fußball-Fan einem Hilferuf des LSV, der als Verein händelnd Schiedsrichter gesucht hatte. Sebastian leitet mit Ruhe und Umsicht Spiele der Jugend und Männer im Kreis Meissen. Seine Nervenstärke sowie sein Takt- und Fingerspitzengefühl hat er auf bemerkenswerte Art und Weise auch schon im Umgang mit Verbänden und der Öffentlichkeit unter Beweis gestellt. Er sagt: „Ich würde mir wünschen, dass alle Spieler, Trainer und Betreuer im Fußball Schiedsrichtern mit Respekt begegnen. Entscheidungen sollten akzeptiert und nicht ständig und immer wieder infrage gestellt werden. Von anderen Sportarten wie Handball, Basketball oder American Football könnte der Fußball sich da viel abschauen.“

Pascal klickte bis zur A-Jugend bei Radeburg. Seit 2011 übernimmt er auf Fußballplätzen und in der Halle bei Spielen, Turnieren oder Meisterschaften regelmäßig Verantwortung als Schiedsrichter. Zusammen mit Eric ist er im Winterhalbjahr als Schiedsrichter im Gebiet des Sächsischen Fußballverbandes im Bereich Futsal unterwegs. Gegenwärtig bremst Pascal eine Verletzung aus. Er berichtet: „Ich werde hoffentlich aber noch dieses Jahr Spiele als Schiedsrichter in der Kreisoberliga absolvieren.“ Zudem wendet sich Pascal ab dieser Saison einem neuen Aufgabensektor zu. „Ich werde Erfahrungen im Spielausschuss sammeln. Ich helfe dabei Spiele zu terminieren und einen reibungslosen Spielablauf zu gewährleisten.“ Pascal liegt neben Fairplay besonders die Nachwuchsarbeit am Herzen. Als Pate stand er Levi bei seinen ersten Spielen zur Seite. Als Schiedsrichter Obmann hält er im Verein Fäden in der Hand.

Eric hütete bei TUS Weinböhla das Tor der C-Jugend, als er sich entschied Referee zu werden. Als 13-Jähriger freute er sich, so sein Taschengeld aufzubessern. Bald erkannte er aber: Da kann ich auch Karriere machen! Zielstrebig fokussierte er sich auf diese Aufgabe. Mit 26 Jahren ist Eric heute berechtigt, Partien in der Beach Soccer Bundesliga sowie internationale Freundschaftsspiele auf Sand zu leiten. Die FIFA setzt ihn (noch) nicht ein. Aber er arbeitet hart darauf hin, dass der Weltfußballverband ihn zukünftig berücksichtigt bei internationalen Beach Soccer - Ansetzungen.



Schiedsrichter
Sebastian Oehmigen



Schiedsrichter
Levi Lucchesi



Schiedsrichter
Oman Pascal Paternoga



Schiedsrichter Eric Winkler (Mitte) mit Pierre Schulte (links) und Marcel Donath (rechts)

Sonstige Informationen



Am 16.06.2025 hatten wir wieder einen gemütlichen Kaffeenachmittag.

Die Senioren und Seniorinnen von Würschnitz und Kleinnaundorf nutzten den Nachmittag für unterhaltsame Gespräche bei Kaffee und leckerem Kuchen.

Das Organisationsteam

■ Das Schuljahr geht zu Ende

Mit dem traditionellen Sommerfest und dem Segnungsgottesdienst in der örtlichen Kirche klang auch in diesem Jahr das Schuljahr der Großthiemiger Grundschüler aus. Und so sehr sich Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrer und Erzieher auf die wohlverdienten Ferien freuten, so bedeutet der Beginn der Sommerferien immer auch einen Abschied. Pfarrer Hans-Jörg Heinze und Gemeindepädagogin



Almuth Heinze hießen zunächst alle Eltern, Großeltern, Lehrer sowie Schüler in der Kirche willkommen und führten mit segensreichen Worten durch das Programm. Auch die Schülerinnen und Schüler hatten mit Schulleiterin Andrea Ackermann, Englischlehrerin Janin Bergk und Erzieherin Sahra Anger ein kleines, herzerwärmendes und mitreißendes Repertoire einstudiert. So erklang von Maria Schützlingen und Salomes Denker das Lied „LichterKinder“. Dabei hielten sie selbstgebastelte Kerzen und Plakate mit zahlreichen Sternen und Sonnen hoch in die Luft. Noahs Wellenreiter und Luthers Rebellen präsentierten die Lieder „Halt, das ist unser Wald“ und „Alles nichts ohne dich“, bekannt aus „Die Schule der magischen Tiere“. Begleitet und untermalt wurde ihr Gesang von Xylophon und Boomwhackers. Im Anschluss gaben Schulleiterin Andrea Ackermann sowie Pfarrer Heinze und seine Frau Almuth Heinze den Schulabgängern ihren Segen und alle guten Wünsche mit auf den Weg in ihren neuen Lebensabschnitt. Aber auch die Sechstklässler hielten eine Überraschung bereit. Mit rührenden Worten und kleinen Geschenken ließen sie jedem Mitglied des Schulteam – ob Lehrer, Erzieher oder Busfahrer - ihren Dank zukommen. Dank, für die Unterstützung auf ihrem Weg durch die Grundschule sowie beim Lernen und über sich hinauswachsen. Dank, für eine einfach wunderschöne und unvergessliche Grundschulzeit. Der größte Dank für alle war wohl aber das Versprechen, das vermittelte Wissen, die sozialen Kompetenzen, liebevolle Worte und ihre Individualität hinaus in die Welt zu tragen.

Dem feierlichen Teil in der Kirche folgte abschließend ein kleines Sommerfest auf dem Schulhof. Dank tatkräftiger Unterstützung der Eltern war für das leibliche Wohl gesorgt und ein Pavillon sollte vor zu erwartenden Schauern schützen. Während sich die Erwachsenen mit Getränken und anderen selbst zubereiteten Köstlichkeiten stärkten, wartete auf die Kinder Zuckerwatte, eine Hüpfburg und eine Runde Line Dance auf dem Minispielfeld. Bei aller Ausgelassenheit und Freude, lag aber doch ein Hauch von Wehmut in der Luft. In diesem Jahr schien der Abschied allen etwas schwerer zu fallen.

Text und Foto: Bianka Krüger



Sonstige Informationen

■ Krabbelige Stammgäste in der Grundschule Großthiemig

Bereits zum zweiten Mal war Vogelspinnenexperte Steffen Augustin mit seinen Tieren zu Gast in der Evangelischen Schraden Grundschule Großthiemig. Im Rahmen des Ganztagsangebots „Kleine Naturforscher“ besuchten Steffen und Susi, die besten Freunde von Erzieherin Sahra Anger, die Kinder mit ihren achtbeinigen Krabblern. Diesmal hatten Sie neben 3 lebendigen Vogelspinnen auch Fauchschaben und Heimchen als Futtertiere im Gepäck. Das Interesse der Kinder an den Tieren und spannenden Geschichten, die Steffen zu berichten hat, ist ungebrochen. Über 60 Kinder begaben sich im Laufe des Tages in den Bann der Vogelspinnen. Auch die Vorschüler durften seine Tiere bestaunen. Die Kinder freuen sich bereits auf Steffens nächsten Besuch und neue, aufregende Informationen.

Text: Bianka Krüger



■ Lerngruppenfahrt in den Spreewald

Die Klassenfahrt der Lerngruppe „Luthers Rebellen“ der Evangelischen Schraden Grundschule Großthiemig stand auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto „Abenteuer Outdoor“. Gemeinsam mit Daniel Uhlig und seinen „Outdoorvagabunden“ machten sich die Schüler der Klassen vier bis sechs im Juni auf in ein Abenteuer im Spreewald. Begleitet wurden sie von Lerngruppenleiterin Andrea Ackermann und einer Hand voll abenteuerlustiger Eltern.

Mit dem Zug ging es zunächst bis nach Lübben. Von dort aus wurde nach einer kurzen Einweisung auf verzweigten Fließen im Biosphärenreservat Unterspreewald gepaddelt was das Zeug hielt. Innerhalb von fünf Tagen sollte der Hölzerne See erreicht werden. Wie echte Vagabunden zogen die Kinder mit ihren Kanus von Tag zu Tag weiter. Erster Halt war ein Campingplatz am Petkampsberg. In den darauffolgenden Tagen ging es weiter über Schleppzig und Groß Wasserburg nach Märkisch Buchholz bis hin zum Hölzerne See. Übernachtet wurde auf Wasserwanderrastplätzen oder Campingplätzen. Dort bauten die Schüler am Nachmittag bereits ihr Nachtlager, drei riesige Glamping-Zelte für 8 Personen, selbst auf und ließen die Tage unter Freunden in der freien Natur ganz in Camper Manier ausklingen.

Spaß und Spiel begleitete sie während dieser Tage auf dem Wasser wie an Land. Bei Zwischenstopps warteten auch mal Tischkicker und Eiscreme oder man hat einfach nur nach Herzenslust gebadet und geplätscht. Der Wettergott war während der ganzen Woche auf ihrer Seite. An einigen Stellen durften die Schüler selbst die Lorens ziehen und ihre Kanus ins nächste Gewässer übersetzen. Einmal durfte sogar das eigene Kanu zum kentern gebracht werden. Natürlich unter der Anleitung

von Daniel und mit Tipps, wie man sich im Ernstfall verhält. Während der Fahrten berichtete Daniel anschaulich über die einheimischen Tiere und ihren Lebensraum. Alle hielten gespannt Ausschau nach Kranichen, Eisvögeln und Bibern. Schließlich entdeckten die Kinder eine Bisamratte im Unterholz. Auch der Schwarzmilan und der Rotmilan zeigten sich persönlich. Eine Entenfamilie mit ihren Jungen folgte den Kindern in ihren Kanus sogar ein ganzes Stück ihres Weges bis zur Schleuse.

So ein echter Vagabund zeichnet sich unter anderem auch durch Selbstorganisation und Verantwortungsgefühl aus. Dass die Schüler der Großthiemiger Grundschule diese Eigenschaften besitzen, stellten sie unter anderem beim abendlichen Kochen unter Beweis. Gemeinsam wurde geschnippelt, gebrutzelt und natürlich dann auch geschlemmt. Auf Gaskocher oder Grill bereiteten die Schüler Nudel, Wraps, Reis, Bratwurst und Grillkäse sowie Linsensuppe zu. Andere rührten Desserts ein oder wuschen frisches Obst und Gemüse. Neben dem Frühstück und der Pausenversorgung lag auch der Abwasch in ihren Händen. Etwas anders als zu Hause - mit kaltem Wasser und in einer Schüssel - aber am Ende des Tages war alles wieder sauber.

Die langen und herausfordernden Tage voller Spaß und Abenteuer klangen am Abend bei gemeinsamen Spielen und Gesprächen aus. Zehn Uhr war Zapfenstreich, denn der nächste spannende, aber auch anstrengende Tag lag schon in den Startlöchern. Sicher werden sich die Abenteurer noch lange an diese außergewöhnliche Klassenfahrt im Herzen des Unterspreewalds erinnern.

Text: Bianka Krüger, Foto: Andrea Ackermann



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 07. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kigo

Sonntag – 14. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst zum Erntedankfest

10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag – 21. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

14.00 Uhr in Lampertswalde – Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrn. A. Waffenschmidt

Sonntag – 28. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Abendmahl

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.30 Uhr
(in den Ferien nach Absprache)

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 11.09. u. 25.09.25, 9.00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Linz: Freitag, 29.08.25, 19.00 Uhr – Outdoorabend:

Spaziergang mit anschl. Picknick

in Ponickau: Freitag, 26.09.25, 19.30 Uhr – Kirschkern- u. Zirbenkissen selber machen

Gemeindekreis

in Ponickau: Donnerstag, 04.09.25, 14.30 Uhr

Gemeindekreis

in Schönfeld: Donnerstag, 18.09.25, 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus Ponickau: Mittwoch, 03.09. u. 17.09.25, 19.30 Uhr

bei Fam. Schwibs: donnerstags, 20.00 Uhr

Männerstammtisch

in Thiendorf: Donnerstag, 04.09.25, 19.00 Uhr

■ Informationen zum Erntedankfest

Ein Erntedankfest ohne festlich geschmückte Kirche oder Gaben? Das ist undenkbar. Genau aber an dieser Stelle sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Herzlichen Dank, wenn Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihren Gaben unterstützen.

Nach wie vor besteht die Grundregel: Am besten das pure Obst und Gemüse, Grundnahrungsmittel oder durchaus auch Süßigkeiten. Auch Geldspenden geben wir gern weiter.

Bestimmt sind die Gaben in diesem Jahr in Schönfeld für die Kindertagesstätte und in Ponickau u. Linz für das Kinderheim Luisenstift in Königsbrück und die damit verbundenen Häuser der Diakonie.

Angenommen werden die Erntegaben:

in **Schönfeld** am Freitag, 05.09.25 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kirche

in **Thiendorf** am Freitag, 05.09.25 von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr bei Familie Naumann

in **Ponickau** am Freitag, 12.09.25 von 9:00 bis 11:30 u. 14:00 bis 16:00 Uhr - Kirche

in **Linz** am Freitag, 12.09.25 von 15:00 - 17:00 Uhr in der Kirche.

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt: Pfarrer Uwe Liewald

☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagogen:

Daniela Liewald: daniela.liewald@evlks.de ☎ 0176 46778984

Ludwig Müller: ludwig.mueller@evlks.de

☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 / 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,

01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Das Büro ist vom 04.08. bis 24.08.25 nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden sie sich bitte an Frau A. Kurz im Pfarramt Sacka 035240 76652.

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Sonntag, 31.08.2025

09:00 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst mit Pfr. A. Kecke

Sonntag, 07.09.2025

09:00 Uhr in der Kirche Tauscha
Erntedankgottesdienst mit Taufe mit Pfr. A. Kecke
10:30 Uhr in der Kirche Würschnitz
Erntedankgottesdienst mit Pfrn. Dr. K. Mette

Sonntag, 14.09.2025

09:00 Uhr in der Kirche Sacka
Erntedankgottesdienst mit Pfr. A. Kecke

Sonntag, 21.09.2025

10:30 Uhr in der Kirche Dobra
Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Ludwig Müller

Sonntag, 28.09.2025

09:00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Gottesdienst mit Pfr. i. R. E. Staemmler
10:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst mit Pfr. i. R. E. Staemmler

Montag, 29.09.2025

Michaelistag = Engeltag
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Engel-Worte und Engel-Basteln im Pfarrhaus Sacka

Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Im September... am 10.09.25 um 14:30 Uhr in Sacka und am 11.09.25 um 14:00 Uhr in Würschnitz

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ... 🎵

Sacka – Tauscha – Würschnitz – Dobra:

Mittwochs 19:00 Uhr – nach Absprache

Kirchennachrichten

Bastelkreis

nach Absprache um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Konfirmandenunterricht

Christenlehre

Klasse 1 – 3: 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Klasse 4 – 6: ab 15:15 Uhr

Jugendtreff Sacka - JG Ponickau

Montags um 18:30 Uhr im Gemeinderaum Ponickau (in den Ferien nach Absprache)

Änderungen vorbehalten!

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka

☎ 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654, E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet:

montags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr und

donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Geschlossen vom 15.07.25 bis 03.08.25

Anzeige(n)

Anzeige(n)